

Saalfische Zeitung

Form. im G. Schweißschke'schen Verlage. (Saalfischer Courier.)

N 261.

Verlag der Actien-Gesellschaft Saalfische Zeitung.

Halle, Sonnabend. 7. November

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1885.

Die ehrenvolle Niederlage der Conservativen in Halle-Saalfreis

gegen die vereinigten Liberalen ist durch eine Reihe von Siegeshoffnungen... Die ehrenvolle Niederlage der Conservativen in Halle-Saalfreis...

Derselbe dürfte ziemlich umfangreich ausfallen, da, wie man hört, die Beratungen der Commission über die Vorlage, betr. die Unfallversicherung der Seelute, abgehalten sind...

Das Unfallversicherungsgesetz hat den Versicherungsgeheimen das Recht gegeben, in ihren Statuten die Bestimmung aufzunehmen, daß die Unternehmer versicherungspflichtiger Betriebe nicht nur ihre Arbeiter, sondern auch sich selbst gegen die Folge von Betriebsunfällen versichern dürfen.

Der Etat für den Reichs-Verwaltungsbau für das Jahr 1886/87 berechnet, wie schon gemeldet, die Einnahme von 29,000,000 M. weniger als im Vorjahre...

Der Chef der Admiralität (in Vertretung, aber wie amtliche Formel lautet: allerhöchster Stellvertreter) commandirt: Graf v. Monts" hat durch Erlass vom 19. v. M. bestimmt:

Neise erdichte sind fortan einzureichen: 1) so lange Reichsschiffe etc. in den heimischen Gewässern bleiben, monatlich einmal und bei Beginn der Vertheilung über die Fahrt des letzten Monats beschleunigter in lebhaften Vertheilung...

Die "Nordd. Allg. Ztg." meldet: Das Landes-Economie-Collegium tritt am 9. November, Vormittag 11 Uhr, im Herrenpavillon wieder zur Session zusammen.

1) Bericht des von dem Professor v. Miasowski aufgestellten Schenks für eine Canäle über die künftigen Verhältnisse in Preußen. (Spermt verbunden e. Beipredung der dem Collegium mitgetheilten Druckausg.)

des Collegiums, welche auf der Tagesordnung stehen, lautet: 1) Antrag Domackmann-Gebäude betreffend Errichtung von Regenwasserleitungen; Referent Antiquarier.

Nach einer Mittheilung des "Djemal Rozman" hat der preussische Minister des Innern eine Verfügung erlassen, wonach den aus Westpreußen ausgewiesenen Klassen, denen in Ermangelung eines Passes bei dem Betreten russischen Gebietes Schwierigkeiten gemacht würden, der gegenwärtige Aufenthalt auf ein Jahr prolongirt wird.

Die nationalpolitischen Agitatoren in unseren östlichen Grenzprovinzen machen es wie gewisse Infanteristen, aus allen Himmeln Sottig zu laugen wissen. Gegenwart und Vergangenheit überschauen sie nach für ihre Tendenzen auszubehenden Stoffen, und haben sie einmal irgendwo einen vermeintlichen Fund gethan, so wird der ihnen blind ergebene unbilligste Apparat behufs Ausfertigung einer möglichst gedrückten Besondere mobil gemacht.

Frankreich.

Bei dem Unfall, welcher dem Präsidenten Ferry zugefallen ist, scheint es sich nach einer dem "F. Z." zugegangenen Mittheilung um einen ganz leichten Schlaganfall gehandelt zu haben, der jedoch durchaus nicht ungeschädlich gewesen, so daß die Minister zusammenzutreten, um auf alle Fälle bei einer Wiederholung des Anfalles mit vielleicht weniger günstigem Ausgange nicht unvorberedt zu sein.

Als einziger Kandidat in republikanischen Kreisen wird Brisson, der jetzige Ministerpräsident bezeichnet. Der Präsident ist an den letzten beiden Tagen wieder ausgegangen. So scheinen allerdings keine ernstlichen Verhandlungen für eine Wiederholung des Anfalles vorzuliegen.

Das Streben der französischen militärischen Autoritäten, ihre Infanterie mit einer möglichst leistungsfähigen Schießwaffe auszurüsten, hat auch zu der vor kurzem festgestellten unvollständigen Ausgabe eines Repeatinggewehrmodells an die französischen Jägerbataillone geführt.

Das neue Gewehr, von welchem 2 Jägerbataillone je 100 Stk erhalten haben, wurde schon vor Jahresfrist an die 2. Jägerbataillone 1, 2 und 3 abgegeben, zur Verübung für die zu überprüfenden Repeatinggewehre bestimmten Bataillone. Sowohl nach der Ausrüstung, als auch nach den Leistungen im Schießen, sind von den betreffenden Jägerbataillonen sehr günstige Berichte über die Vorzüge der neuen Waffe erhalten worden.

Eine offenbar aus laudnerischer Feder stammende Beschreibung der wichtigsten Elemente des franz. Repeatinggewehrs über bestehendes Gewehr auf Deutsch hin zu verstehen, daß das Jahr 1885 für die Frage der Verwendung der französischen Infanterie bestimmend werden konnte.

Zur Balkanfrage.

Die diplomatische Behandlung der Balkanangelegenheiten scheint nunmehr thatsächlich bis zu demjenigen Punkte gefördert, daß dem Zusammentritt der Botschafterkonferenz nichts mehr im Wege steht. Konstantinopel-Depeschen bezeichnen den gestrigen Donnerstag als den Erfüllungstermin der Konferenzthätigkeit.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

In der Donnerstag-Sitzung des Bundesrates wurde die Vorlage betreffend den Entwurf eines Gesetzes über die Herstellung des Nord-Office-Kanals den Ausschüssen für das Landwehr und die Festungen, für das Gewerben, für Handel und Verkehr und für Rechnungswesen überwiesen.

Zu dem von dem Reichstage angenommenen Gesetzentwurf wegen Aufhebung des Gesetzes über die Verbindung der unbesetzten Küstungen von Rügen mit dem Festlande ist dem Bundesrat am 17. November v. J. dem Beschlusse des Reichstages die Zustimmung verweigert, kein Anlaß vorliege, von diesem Beschlusse abzugehen.

Im Reichsamt des Innern wird angeblich der Bericht über die Verhandlungen der technischen Commission für die Seefischerei zusammengestellt.

Verkauf von Eichen-Nutzholz.

In dem Großherz. Forstrevier **Ettersburg** bei Weimar sollen im Forstort **Kramsdoerfer Gde 2^a** **ca. 160 cbm Eichen-Starkhölzer**, welche in dem Wirtschaftsjahr 1886 zum Einschlag kommen, vor deren Fällung auf dem Wege der Submission verkauft werden. Die Hölzer befinden sich ca. 6 km vom Bahnhof Weimar entfernt, und werden dieselben auf Verlangen von der Großherzogl. Forstverwaltung zu **Ettersburg** bei Weimar den Kaufliebhabern vorgezeigt.
Die Gebote auf die Hölzer sind auf das Kubikmeter schriftlich und verschlossen bis zum **1. December d. J.** hier abzugeben. Die Eröffnung der Schreiben erfolgt **Wittwoch den 2. December d. J. Vormittag 10 Uhr**, und steht es jedem Bieter frei, dem Termin bei-zuwohnen. Die Auswahl unter den Bietern und der Zuschlag bleibt dem Großherzogl. Staats-Ministerium, Departement der Finanzen, vorbehalten, und werden Abschriften der Verkaufsbedingungen gegen Einzahlung von 60 Pfennig auf Wunsch verabfolgt. [1458]
Weimar, den 4. November 1885.

Die Großherzogl. S. Fortinspektion.

Gewerbliche Anlage.

Die Witwe **Justine Häring** geb. **Reuter** von hier beabsichtigt in ihrem vor dem Hofschloß unter Nr. 443 hiersebst belegen Wohnhause eine Schlichterei anzulegen.
Dies Vorhaben wird gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbe-Ordnung und des Ministerial-Erlasses vom 19. Juli 1884 (Regierungs-Amtsblatt d. 1884 Seite 315) mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen diese Anlage, sofern sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer präclusivischen Frist von 14 Tagen schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll bei uns anzubringen sind und daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen nicht mehr angebracht werden können.
Bezeichnung und Beschreibung der Anlage können in unserem Bureau während der Dienststunden eingesehen werden.
Weißh., den 5. November 1885. [1478]

Die Polizei-Verwaltung.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Generalversammlung Montag, den 9. November, 3 Uhr Nachmittags, im Konferenzzimmer des Anstaltsgebüdes.
Tagesordnung: Vorlage der Rechnung für 1884/85.
Feststellung des Guts für 1885/86.
Wahl von drei Vorstandsmitgliedern.
Zu dieser Generalversammlung werden die Mitglieder des Vereins mit dem Bemerken eingeladen, daß auch die außerordentlichen Mitglieder des Vereins berechtigt sind, mit beratender Stimme theilzunehmen.
Der **Vorsitzer des Vereins**, **Wächter**.

Den Kindern der Bewobranität auf dem Martinsberg soll auch in diesem Jahre eine Weihnachtsgabe bereitet werden. Es gibt 134 Kinder im Alter von 3-6 Jahren, 25 Mädchen der Erziehungsanstalt im Alter von 6-10 Jahren und 50 Knaben, welche in der Fortbildungsschule unterrichtet werden, daran Theil nehmen zu lassen.
Aber Belieben richtet sich wesentlich darauf, die Kinder mit nützlichen Besetzungsgegenständen zu versehen, und um das ausführen zu können, wenden wir uns an die Freunde unseres Vereins mit der Bitte um gütige Zulassung von Geldbeiträgen, von Schuhen, Kleidern und Tücheln, welche letztere für die größeren Kinder, unter denen diesmal 8 Confrimanden, besonders willkommen sein sollen. Die Gaben sind bereit. Frau Pastor B. 6-8-ter, an der Ulrichstraße, Fr. Theresie Kummel, Moritzwinger 12, Fr. G. G. G. Martinsberg 14, Frau E. Wetde, Burgstraße 30.
Der **Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege**,
3. U.: **Emilie Reiche**.

Holz-Auktion.

Wittwoch den 11. Nov. d. J., **Vormittag 10 Uhr**, sollen in meinem Garten ca. 87 Stück hochstämmige Eichen, 33 Stück Nistern, 90 Stück Eichen und Weiden gegen Weisßgebot verkauft werden. [1453]
Hinsdori bei Stumshorst, den 3. November 1885.
Bernh. Fiedler.

Wassermühlen-Verkauf.
Wegen plötzl. Todesfall soll an Saale, Stadt und Bahn eine 6 gängige Mühle u. Schneide-Mühle, neu gebaut, 60 Morgen Feld u. Weide, für 60000 Mk. verk. u. h. Anz. Einnehmende Nente 600 Mk. Näh. erth. Müllermeister **Fr. Günther** b. Bahnhof Großheringen i. Thür. [1457]

Hochstämmige Rosen, beste Sorten in allen Farben, gesunde schöne Stämme mit guten Kronen empfiehlt **Otto Schroeter**, Kunst- u. Handelsgärtner, 1404 Jägerplatz 14.
Ein halbjähriges schwarzes Stutenfohlen steht zu verkaufen 1468 Lettowitz, Gut N. 2.

100,000 Mark sind in einzelnen Beträgen, theils sofort theils zum 1. Januar 1886 gegen gute Hypothek durch mich auszuliehen.
Justizrath Krukenberg.
Auf einen Hypothekenbrief über 4500 Mk. werden auf kurze Zeit 1000-1500 Mk. zu leihen gesucht, event. die Hypothek zu cediren, Offerten mit H. J. 881 postlagernd Hauptpostamt Halle. [1477]

Zu dem bevorstehenden Maler-Tag, welcher vom 15. bis 18. November in Halle stattfindet, werden von Privatwohnungen gewünscht Gefällige Anmehlungen mit Angabe des Preises für an Herrn **Walter F. Franzen**, gr. Berlin zu richten. [1463]
Das Localcomité für den 9. deutschen Maler-Tag.

Die Bauholzhandlung von **Hugo Schmidt** in Alten a. Elbe empfiehlt ihr großes Lager der besten Böhm. Holzwaren ab Lager Alten sowie franco Baustelle.

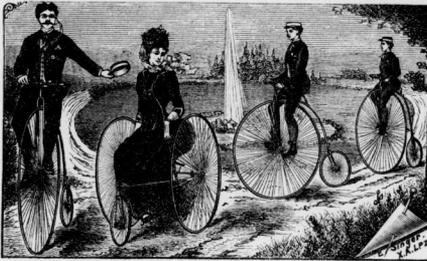
Täglich frische Hoiländer Austern empfiehlt **Wilh. Schubert**.
Feiste böhmische Fasanenähne, Frisches Rehwild, Prima Astrachaner Caviar, Feinsten geräuch. Rheinlaech, Lüneb., Riesenunsaugen, Pomm. Gänsebrüste, Nordsee-Krabben, Aal in Gelee empfing [1396]

Wilh. Schubert, gr. Stein- u. gr. Ulrichs-straßen-Gde.
!!! Feinste Stoppelbutter!!!
verwendet täglich frisch in Postfabel netto 8 Pf. für 9 Mt. 50 Pf. gegen Nachnahme [1455]
F. Goerke, Buchbesitzer, Meuroth, Poststation.

Träber in größeren Poilen abzulassen.
Brauerei v. C. Bauer. [1470]

Gegen die mir bis zum 5. October eingelieferten 4 1/2 % Consols sind die vierprocentigen Stücke eingetroffen.
H. F. Lehmann.

Sammet und Seidenstoffe jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen zu Brautkleidern empfiehlt zu billigsten Preisen. Muster franco. [7267]
M. M. Cutz, Crefeld.



Bicycles und Kindervedicpede aus den renommitesten Fabriken zu Originalpreisen. Preisliste bitte zu verlangen.
C. F. Bitter, Halle, Saale, Leipzigerstr. 91. [1471]

Hiermit empfehle ich den Herren Landwirthen mein Lager von:
Häckselmaschinen, vorzüglichster Bauart, von den kleinsten bis zu den größten.
Getreide-Reinigungs-Maschinen, außerordentlich leicht gehend und vorzüglich reinigend.
Bodenfegen, sehr leistungsfähig und praktisch.
Trieurs, in allen gangbaren Nummern.
Rüben- u. Kartoffelschneidemaschinen, Ia. Qual.
Kartoffelwaschmaschinen, außerordentlich praktisch.
Kartoffelquetschen, in 2 Größen.
Kartoffel- u. Futterdampf-Apparate.
Schrotmühlen für Hand-, Göpel- und Dampftrieb.

Halle a/S., W. Schmidt,
43. Magdeburgerstr. 43. Vertreter von **Rud. Schmick** in Plagwitz.
NB. Ersatztheile sind am Lager.
Reparaturen aller Maschinen u. Geräthe werden sowohl in meiner eigenen Reparatur-Werkstätte als auch außerhalb an Ort und Stelle jederzeit genüßig, schnell und billig ausgeführt. [1151]

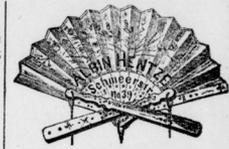
Prima Whitstable Natives Austern,
Prima holländische Austern
direct von den Bänken, empfiehlt in stets frischer Sendung
Julius Balthge,
Leipzigerstrasse 2.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a/S., Eingetragene Genossenschaft. [1476]
Bilanz pro ultimo October 1885.

Activa.	Passiva.
Cassa-Conto . . . 102903 28	Capital-Conto . . . 316725
Wechsel-Conto . . . 307677 45	Reservofonds-Conto . . . 49387 68
Efecten-Conto . . . 7643 90	Darlehens-Conto A. . . 672172
Debitoren-Conto . . . 867856	6monat. Kündig. . . 57117
Diverse Debitoren . . . 43148 80	Darlehens-Conto B. . . 163272 83
	Diverse Creditoren . . . 69954 92
	[1328629 43]
	[1328629 43]

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Zu unserem Weihnachtsganz, den wir auf Anfang December angelegt, hat Frau **Achelstetter** uns wieder glänzend den Saal in ihrem Saal „zur Stadt Hamburg“ überlassen. Wir hoffen auch dieses Jahr auf freundliche Unterstützung und bitten, die uns zugehenden Gaben bis zum 1. December an die Unterzeichneten gelangen zu lassen.
Frau von Voh, Königplatz 2. Frau **Thümmel**, Mühlweg 10.
Frau **Reiche**, Burgstraße 30-31. Frau **Grenberg**, Karlsruher 4.
Frau **Ward**, Weißstraße 72. Fr. **Doppel**, Hermannstraße 11.
Fr. **Kummel**, Moritzwinger 12. Fr. **Kirchhoff**, Martinsberg 3b.

Akademischer Gottesdienst.
Der akademische Gottesdienst findet, so lange der Umbau der Domkirche dauert, in der Kirche „St. Laurentii“ statt.
Hohenthurm.
Sonntag den 8. u. Montag den 9. d. M. ladet zur Kirchens. freundlich ein **W. Weber**.



Ball- u. Concertfächer!
f. Schiring, gemalt von 1 M. an do m. Goldgefell u. 1,75 M. an eleganterer Sorten ff. geistig in Ma- las in jeder Preislage zu billigen Preisen bei
Albin Hentze, Schmeewitz 39.
Sturmstreichhölzer!
empfecht [1446]
Albin Hentze, Schmeewitz 39

Interims-Stadt-Theater.
Sonntag, den 8. November 1885, 27. Ab. Vorst. Ser. I.
Zum ersten Male:
Der lustige Krieg.
Große Operette von Rob. Strauß, (Fr. **Hanny Hugot**, Herr **Dieterich-Singern** und Herr **Paul Burgardt**, I. De- rettenant, als Balle.) [1174]
Zerthücher für „Cautig Krieg“, „Gasparn“ und „Kanon“ wieder vorrätig.

Im Saale des Kronprinzen.
Halle, Sonnabend den 7. Novbr. 1885, Abends 8 Uhr
VI. Concert des **Orchester-Musik-Vereins.**
Mendelssohn, Symphonie A-moll. Mozart, Qu. z. Op. Don Juan. Seitzer, Qu. z. Op. Mara. Rossini, Arie a. Stabat mater. Kreuzer, Ouvert. z. Op. Das Nachtlager.

Welt-Panorama, Kaiser Wilhelm-Saale. Diese Woche
Hochinteressant!! Oberitalien. — Insel Ischia, Herbarreise, Karolinen- u. Palauinen.
Entrée jede Abth. 20 c. Kinder die Hälfte. Größf. v. 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. [1315]

Mötzlich.
Zur **Kirmess**, Sonntag den 8. Nov. Tanzmusik, Montag den 9. November Ball, wozu einladet [1461]
L. Meyer.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Verwandten hierdurch die Nach- richt, daß heute Morgen 9 Uhr unter heiligster Gatte, Vater, Schwieger- und Groß- vater, der Rittergutsbesitzer
Carl Göltzer
im beinahe vollendeten 70. Lebensjahre nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.
Gnädig, den 4. November 1885.
Die trauernden Hinter- bliebenen.

Dank.
Für die in so vielem Maße bewiesene herzliche Theilnahme und die trostlichen Worte bei dem unerwartlichen Ver- luste unserer guten, innigst- geliebten Tochter **Sophie** sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. [1459]
Gustav Spinner u. Frau.